Tannus-Zritung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

| Nassauische Schweiz - Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn fischbacher Anzeiger

Die "Tannus-Zeitung" mit ihren Neben-Ausgaben etideini an aften Wochentagen. - Bezugopreis ein-laftrillich ber Mochen Beilage "Zunnus-Blätter" (Dienstags) und bes "Infirierien Sonntags Blattes" (Breitags) in bet Geichaltufelle ober ind haus gebracht vierteljahrlich Mt. . . i, monnilich . Wefennig, beim turltadier und um Betninge motter ber Boftamier viertelfahrt. Dr. 1.00, monatlich (6) Pfennig (Bebellgeld nicht mit eingerechnet). - Angeigen: Die 50 mm breite Petitzeile 10 Pfennig für brifiche Ungeigen, 15 Pfennig er auswartige Angeigen; Die 85 com breite Reffame-Petitieile im Tertiel IS pfeinig; tabellarifder Cab

Rr. 182 · 1917

Berantvortliche Schriftteinung Drud und Berlag: Ph. Aleinböhl, Königstein im Taunus Bosischedlomo: Frünfurt (Main) 9927.



mitb boppelt berechnet. Sange, halbe, brittel und viertel Geiten, burchlaufend, nach befonberer Berechnu Bei Biederholungen unveranderter Ungeigen in furgen 3milicenrummen entiprechender Rachlas. Jebe Rach lagbewilligung wird hinfallig bei gerichtlicher Beitrelbung ber Ungeigengebilbren. - Ginfache Beilagen: Taufend Mt. 5. - Angeigen-Annahmer grobere Angeigen bis 9 libr pormitiags, fleinere Angeigen bio Salb 12 Uhr vormittags. - Die Aufnahme von Ungeigen an bestimmten Sagen ober an bestimmter Stells wird tunlicht beruchfichtigt, eine Gemuhr bierfür aber nicht übernommen.

42. Jahrgang

Biener Generalftabebericht vom 6. 2lug.

Die Ifongofront unter Artilleriefeuer. Billider Rriegsichauplag.

im De

collect

Deutic

ner P

indel !

icht d

It für

T 31

Beeresgruppe bes Generalfelbmaricalls bon Madenfen

Bellemweife lebhafter Artilleriefampf.

Der Erfolg der von der Ententepreffe freudig begrugten mmanifd-ruffifden Offenfive gegen bie

Beefesfront bes Genetalobetft Ergbergog Jojeph

bleibt offenbar beträchtlich binter ben Erwartungen gurlid. Die Angriffe ber Gegner im Cafinu-Gebiet verliefen auch beltern, von den großen Feindverluften abgeseben, vollig er-

In der Dreilander-Ede und in der Richtling auf Urabumora erzielten wir weitere Fortidritte. Sonveds und ungariider Landiturm marfen ben Feind aus feinen Stellungen neibweftlich von Rabaug und rudten nach tapferer Abmehr ruffifder Gegenftofe in Die Stadt ein. Beiderfeits bes Berethfluffes nabern wir uns ber Grenge.

Enbolitlich und norboftlich von Czernowit jeste ber beind bem Borbringen ber Berbunbeten heftigen Biderftanb

Mm Bruth ruffifde Tellangriffe.

Italienifdet Rriegsicauplas.

Die jeinbliche Artillerie behnte geftern ihr Feuer in mech einber Starte auf die gange Jongs Front von Tolmein bis jum Meere aus:

Balfan Rriegeldauplag.

Reine befonberen Ereigniffe.

Der Chef bes Generalftabs.

Ein öfterreichisch ungarisches Dementi.

Bien, 6. Aug. (2B. B.) In verichiebenen Blattern bes untralen Auslandes taucht in letter Zeit die aus Walhingbu tommende Delbung auf, Defterreich-Ungarn habe bie Bermittlung ber Bereinigten Staaten von Amerita angerufen ober ftebe im Begriff, Dies gu tun, um von feinen Geinben einen Baffenftillftand ju erlangen oder ben gegnerifchen friegführenben Staaten ein Friedensangebot gu machen as Biener Rorrefpondeng-Burean ift demgegenüber gu ber Erflarung ermachtigt, daß alle biefe Radrichten aus ber Enit gegriffen find.

Gin neues deutidihollandifdes Schiedegericht.

Berlin, 6. Mug. (98. B.) Deutiche Unterfeeboote ver-Da Campine" und am 16. April ben nieberlanbijden Biddampfer "Amftelont". Bon ben Rommanbanten ber Unterfeeboote wird auf Grund ihrer Ortsbestimmungen anenommen, daß die Berfenfungen innerhalb bes in der Ertarung ber beutichen Regierung vom 31. Januar 1917 betioneten Sperrgebietes ftattfanben. Dagegen nimmt ble beberlanbifche Regierung auf Grund ber Agenten ber Diffsbesagungen an, bag die beiden Dampfer fich jur Beit Berjenfung außerhalb des Sperrgebiets bejanden, Bei Ger Gadlage tamen die beiben Regierungen überein, die Lathrage, ob bie Berfenfungen innerhalb ober außerhalb des wahnten Sperrgebiets ftattfanden, durch eine internationale dommiffion entscheiden gu laffen. Für ben Fall, bag bie bifaffung ber niederlandifchen Regierung fich als richtig berausstellen follte, erffarte fich bie beutiche Regierung gum Allsbrud bes Bedauerns und jur Gewährung einer ange-Benenen Entschädigung bereit. Die Rommiffion, die in-Dichen im Sang gujammengetroffen ift, bejteht aus einem tutiden und einem niederlandifden Geeoffigier jowie einem wedischen Offizier als Obmann. Gie entichied fich im falle . Amftelbut" für die nieberlandifche Auffaffung, wah end bie Enticheidung in dem Falle "La Campine" noch

Die Ernte in Rumanien.

Berlin, 6. Mug. (2B. B.) Bon maggebender Stelle birb gemelbet: Die Ernte- und Drufcharbeiten im befetten ebiet Rumaniens ichreiten vorzuglich voran. Der Beigenanitt bat fich ohne Reibungen vollzogen. Dit bem Drujch

ift fiberall begonnen. Das Ergebnis verfpricht gum minbesten eine Mittelernte. Der Mais hatte im Dai wegen Erodenheit noch ju großer Beforgnis Anlag gegeben, jest ift im gangen Lande infolge reichlichen Regens eine gute Daisernte ju erwarten. Um beften fteht die Maisfultur in den Donau-Riederungen, Dort ift nach Anficht ber Befiger ftellenweise mit einer Refordernte gu rechnen. Un ben Bergabhängen fteht ber Mais nicht fo gut. 3m Durchichnitt fann man mit einer guten Majserute im gangen Lande rechnen, Das Ergebnis ber Rapsernte war nicht hervorragend, bagegen verfpricht bie Sonnenblumen-Ernte gut ju werben. Die Erbien-Ernte ift gufriedenftellend. Much Die Bonnenetnte, die Ende Auguft beginnt, verfpricht gute Ergebniffe. Cehr gut ftehen bie Beinberge, fo bat mit einer vollen Beinernte gerechnet werben fann, Die Obficente bagegen, bejonders die Pflaumenernte, bat burch Schadlinge ftart ge-

Die Stockholmer Konferengen.

Stodholm, 6. Mug. (B. B.) Svensta Telegrambyran meldet, daß die internationale Sozialiftentonfereng endgülng auf ben 9. Geptember feftgefett ift.

Bern, 6. Mug. (2B. B.) Die Delegierten bes ruffifchen Arbeiter- und Solbatenrates find geftern in Turin eingetroffen und reiften am Radmittag nad Rom weiter.

Austandereife Hadosialvolve.

Sofia, 5. Mug. (B. B.) Minifterprafibent Radoslawow ift beute friib ins Ausland abgereift.

Umerika.

Gin Abtommen mit ben Rentralen?

New Yort, 6. Mug. (2B. B.) Rentermelbung, Der Baibingtoner Berichterftatter ber Affociated Breg berichtet, ban bemnadit ein Abfommelt mit ben neutralen Staaten über Die Berichiffung von Lebensmitteln aus den Bereinigten Ginaten getroffen wirb. Debrere neutrale Lanber veriprocen bereits, baft bie aus Amerita bezogenen Baren nicht nach Deutschland ausgeführt und fie auch nicht als Erfan für Lebensmittel, Die nach Deutschland ausgeführt murben, verwendet werben. Die Renfralen wurden erfucht, anjugeben, wie viel Elweiß, Roblenbadrate und Gette fie notig haben, damit ihr Bebarf pro Ropf ber Bevolferung berechnet werben fann.

Amfterbam, 6. Aug. (28. B.) "Times" melbet aus Rew Port, Prafibent Bilfon habe ben gefamten für die Ausfuhr beftimmten Stabl, ber nicht für Rriegezwede ber Milierten benötigt wirb, mit Beichlag belegt.

Brafilien.

Baris, 6. Aug. Rach einer "Temps"-Melbung aus Rio be Janeiro find den Rongreg-Ausschüffen Antrage auf Rad einer "Temps"-Melbung aus Eröffnung von Spezialfrediten in Sohe von 250 Millionen Franten für Seer und Marine gugegangen.

Cokalnachrichten.

* Für die Boche vom 6. bis 11. Anguft 1917 wird biermit ber gur Berbilligung des Fleifches ber Condergulage für "Minderbemittelte" ju gemahrende Geldbeitrag für Er-wachsene auf 84 3, und für Rinder auf 42 3, feftgefett, aber nicht über ben fur bie 250 Gramm ju gahlenben Preis binaus

* Die Unionsfeier in 3bitein. Alls Berfreter bes Raifers und Ronigs wird Pring Friedrich Rarl von Seffen an ben

Ibfteiner Feierlichkeiten teilnehmen.

* Raps ift beichlagnahmt und barf nur an bie Rommiffion bes Rriegsausichuffes für Dele und Rette in Berlin abgefiefert werben.

* 1050 Mart für ben Bentner Rummel. Der Beniner Rümmel toftet gegenwärtig 1050 .# und burfte noch weiter im Breife fleigen. Gin fleiner Sandwerfer in Calbe a. G. bat brei Bentner geerntet. Sonft aber ift Rummel im Anbau ftart vernachläffigt worben.

Das Rriegsamt weift barauf bin, bag gur Dedung des Bedarfs in weitgebendftem Dage Getreibe abgeliefert merben muß.

* Betriebsgahlung. Um 15. Auguft bs. 3s. findet, wie bereito fury mitgeteilt, im Reiche eine gewerbliche Betriebsgablung ftatt. Gie hat ben 3med, ben gegenwartigen Stand bes beutiden Gewerbes, verglichen mit bem Stande vor bem Rriege, ju erfaffen. Um ungutreffenben Auslegungen porgubeugen, fei jest ichon feftgeftellt, bag bie Angaben nicht gu Befteuerungszweden verwandt werben. Beber, auch ber fleinfte gewerbliche Betrieb bat einen Fragebogen auszufülln, auch wenn ber Betriebsinhaber allein ohne irgendwelche Gehilfen oder Motoren arbeitet, ebenfo Beimarbeiter und Sausgewerbetreibenbe. Es fommt auf abjolute Bollftanbigfeit an, ein Zuviel schabet nichts, es lagt fich bei ber Bearbeitung beseitigen; ein Zuwenig führt zu unerwünschten Rudfragen und hinterläßt vielleicht noch Luden und eine Gefahr für unfere Rriegswirtichaft. Empfindliche Strafen treffen ben, der bie verlangte Ausfunft innerhalb ber feftgefegten Frift nicht erteilt und ber wiffentlich faliche ober unvollstanbige Angaben madit.

Ronnten die Buchsengemufe billiger fein? Ja! Denn Die Ronfervenfabrit Brounichweig hatte 1916 einen Gefellichaftsreingewinn von 189 946 M auf 210 000 M Aftienver-

mogen, bas find rund 90 v. S. Gewinn,

Erhöhung ber Galgpreife. Aus Salle wird gemelbet: Die deutsche Salinenvereinigung erhöhte ab 1. August infolge ber Erhöhung ber Roblempreije und ber fonftigen Betriebsvertenerungen bie Galgpreije um 70 & für 100 Rilo-

* 1000 neue Berordnungen in einem halben Jahre. 275 neue Berordnungen find vom 1. Januar 1917 bis 30. Juni 1917 im "Reichsgesetzblatt" veröffentlicht morben, find Berordnungen, Die von Reichs megen erlaffen werben. Singu tommen bie neuen Berordiungen ber Landes. Bropingial. Rommunal- und Polizeibehörben, fo bag mit einer Mindeftgabl von 1000 neuen Berordnungen in einem halben Jahre ju rechnen ift. Wenn man erwägt, bag oft eine Berordnung eine andere wieder aufhebt, ergangt, einschränft ober erweitert, jo muß eine allgemeine Berwirrung entfteben, ble nicht einmol bie amtlichen Stellen immer werben lofen

" Mus ben neueften amtl. Berluftliften: Gottfrieb Schrobt-Cronberg, I. verw., Unteroffizier Wilhelm Schneider-Cronberg, 1. verm., Gefr. Walter Boftebein-Rlein-Schwalbod, I. verw., Rifolaus Mitternacht Sofheim, gefallen.

* Gine feltene Jagbbeute. Frau Rommerzienrat Rleger in Franffurt batte bas feltene Beibmannsheil, auf bem Jagbrevier bei Urberach einen Rebbod mit brei ichneemeißen Laufern und einem weißen Gled auf ber Stirne und Bauch feite gu erlegen. Diefer Rebbod war feit Jahren in ber Gegend als ein feltenes Stild befannt und bewundert.

* Ehrenurfunden für unentgeltliche Abgabe von Altfachen, Die unentgeltliche Abgabe getragener Rleibungs- und Bafcheftiide fowie Schuhwaren burch bie wohlhabenberen Bevolle rungsichichten muß mit allen Mitteln geforbert werden. Die Reichsbeffeidungsftelle ftellt beshalb ben Rommunalverbanben Ehrenurfunden gur Berfügung, die von den Mitbelleibungeftellen ben Berjonen, Die Gegenftande gu einem Schat. ungswert von minbeftens .# 5.- unentgeltlich abliefern, überreicht werden tonnen. Die Ehrenurtunden, Die ein bauerndes Andenfen an unfere große und harte Beit bleiben werben, find auf haltbarem Bapier in zweifarbigem Drude einfach und angemeffen bergeftellt; fie tragen links die Unteridrift bes Reichsfommiffars für burgerliche Rleibung; rechts follen bie Borftanbe ber Rommunalverbande burch Unteridrift und Amtsfiegel bie Urfunde vollziehen.

- Bur Barnung. Beht ift die Beit der Kornreife, Gebe man an Felbern porbei, fommt mander in bie Berfuchung, lich Mehren abzupflüden, um bann bie Rorner gu effen. Daß aber bie unreifen Rorner baufig ben Reim einer gang bosartigen Rrantheit in fich tragen, icheint wenig befannt gu fein. Es ift die jogenannte Strablenpilgfrantheit (Actinomyfofe). Man nimmt an, bag ber Bilg an ben Grannen ber

Mehren haftet. * Selben ber Arbeit. Dem Berfmeifter Gagmannshaufen ju Dillenburg, Bahnhofftrage, bei ber Firma Berwig Sohne in Dillenburg in Stellung, liegt die Infiandhaltung ber maidinellen Anlagen ber gen. Firma ob. Bei ben infolge bes Rrieges eingetretenen ichwierigen Berhaltniffen, betr. ungureichenbes, meift ungeschultes Berfonal, Mangel an geeigneten Schmiermitteln und Metallen ufw., bat ber 71jahrige Berimeifter feine Aufgabe mit besonderem Gefchid

ing p im S

L G.

* Der Gaspreis. Wie die "Erlf. 3tg." melbet, fteht bie Ginführung eines Gaseinheitspreifes von etwa 151/2 Pfg. für den Rubifmeter in baldiger Aussicht. Ausschlaggebend ift babei ber Mangel an Gasmeffern.

* Rodmalige Barnung vor ber Berfendung von Lebensmitteln an Rriegsgefangene. Die vielfachen Beröffentlichungen, in benen von ber Berfendung von Lebensmitteln an Rriegsgefangene abgeraten wurde, icheinen leiber immer noch nicht die volle Birfung gehabt ju haben. Benigftens muß man bas aus bem Umftand ichliegen, bag neuerbings jogar feitens ber Rriegsgefangenen felbft gebeten wirb, bie unwirtichaftliche Berfendung von Butter, Schinfen, Gped und Wurft boch endlich einzuftellen und biefe Rahrungsmittel lieber in ber Seimat gu verwerten. Die Gefangenen wiffen eben, daß nur in ben feltenften Fallen biefe ichonen Dinge fie erreichen, und bag bie Debraahl folder Bafete lediglich unfern Beinden gugute fommt, die fich baran auf Roften ber beutschen Bevollerung bereichern, wenn bie Lebensmittel nicht ichon durch den langen Transport verdorben find. Ber ohne Schädigung ber deutschen Bollswirtichaft haltbare Lebensmittel auf gefichertem Wege unter bem Beichen bes Roten Rreuzes verfenden will, wende fich an die örtlichen Silfsftellen für Rriegsgefangene, die ihm die notwendige Ausfunft erfeilen werben.

Von nah und fern.

Sochft, 6. Mug. Bur Warnung für Gaftwirte. Gaftwirtichaft "Bum Alleehaus" benuhte ein Unbefannter, als er fich furge Beit allein im Gaftzimmer befand, Die Gelegenheit zu einem Griffe in die Buffetfaffe, ber er 50-60 Mart entnahm, um fpurlos damit ju verschwinden. 3m "Ghutgenhof" (Ronigfteiner Strafe) erleichterte ein Gaft vermutlich berfelbe - ebenfalls bie Raffe in ber gleichen

Frantfurt, 6. Mug. Banerifche Urlauber überraichten in einem Wartefaal bes Sauptbahnhofes einen Gepadbieb, als er mehreren Golbaten bie Gepadftude ftehlen wollte. Dem Burichen verabfolgten bie Felbgrauen gunadit eine Tracht Prigel allererfter Gute, bann lieferten fie ibn ber Boligei aus. Sier entpuppte fich ber Dieb als ein berüchtigter Gefelle, ber eine Menge falider Bapiere bei lich führte.

Biebrich, 6. Mug. Gegen eine Chefrau ift Anzeige wegen Betrugs vorgelegt worden. Obwohl die Saushaltung nur aus zwei Perfonen befteht, hatte fie Lebensmittel für brei Berfonen bezogen. Die Beschulbigte ift feit 8. Mai von bier nach Ronigstein verzogen, hat aber trothbem die Lebenmittel für brei Berjonen bier taufen und fich nachschiden laffen,

Dotheim, 6. Mug. Unter überaus gahlreicher Befeiligung find die beiben Opfer ber Birtiden Bluttat beerbigt worben. Birfs Leiche murbe in aller Stille beigefest.

We. Biesbaden, 7. Mug. Der Mepfelwein verschwindet immer mehr aus ben Wirtschaften, und wo er noch gu haben ift, wird er geftredt, bag man ben alten rauhbeinigen Gefellen faum noch wiebererfennt. Daß biefes Streden nicht ungefährlich ift, zeigfe ein biefer Tage ergangenes Urteil bes hiefigen Schöffengerichtes. Irgent jemant, ben ploglich bie Gebnjudit überfommen war nach bem Sobenaftheimer ichiefte in eine Birtichaft an ber Dranienftrafe um an einem fraftigen Schlud feine Cehnfucht ftillen gu tonnen. Bas er aber von bort erhielt, bestand zu vier Funfteln aus Baffer. Er glaubte für den geforderten Preis von 1.20 .M für bas Liter einen befferen Stoff beanfpruchen gu founen, ging bireft gur Poligei, und ber Wirticaftsinhaber murbe burch Gerichtsurteil wegen Rahrungsmittelfälichung in einhundert Mart Gelb. itraje genommen.

Achtung vor bem Gigentum ber Militarbehörbe. Gin Schuhmacher in Schierftein hatte vom Militar Leber erhalten, um Golbaten die Schuhe damit reparieren gu fonnen. Staff Colbaten Schuhe hatte er jeboch Biviliften Schuhe bamit ausgebeffert und fich ben Borteil baraus felbft gugewandt. Bom Schöffengericht wurde er baber gu zwei Monaten Gefanguis perurteilt.

Rubesheim, 5. Mug. Die Direftion ber Rieberwaldbahn teilt mit, bag wegen ber berricbenben Rohlenfnappheit ber

Betrieb auf ber Rubesheimer wie Ahmannshäufer Strede nach dem Riederwaldbentmal von heute ab bis auf weiteres eingestellt werben muß.

Riederselters, 4. Mug. Mus der Holgichneiderei des Frang Bienem wurden famtliche Treibriemen geftobien, obwohl bas Werf von ichatien Sunden bewacht war. Bon ben Dieben fehlt jebe Gpur.

Mus Rheinhoffen, 5. Mug. Die Gemeinde Giefersheim lieferte ihr Germania-Denfmal, bas Erinnerungszeichen an ben Rrieg 1870/71, jum Ginfcmelgen ab. - Damit bat Giefersheim ein lobenswertes Beifpiel für bie Berwendung ungegablter Rriegerbenfmaler gegeben, die boch von jeher nur Metallwert bejagen, in fünftlerifcher Beziehung aber Ritich

Wertheim a. DR., 6. Mug. Ginen bejonderen Rriegs. Utas erließ bie biefige Burgermeifterei. Gie verfügte, baß bie Gafthaufer nur foviel Gafte betoftigen burfen, als fie in ihren Raumen beherbergen fonnen. Infolgebeffen mußten viele Commerfrijder, bie in Burgerhaufern wohnen, aber in ben Gafthaufern fpeiften, bie Stadt verlaffen.

Bernigerobe, 6. Mug. Wie bie "Bernigerober Zeitung" melbet, hat bie Aufbedung einer geheimen Golachterei in Wernigerode, die in der Sauptfache eine Reihe größere Sotels im Sarg mit Fett verforgte, gur weiteren Folge, bag vom 15. August ab die Sotels "Fürft Stollberg", "Beder", "Drei-Tannen-Sobe" und "Fürftenhohe" in Schierte von Seiten bes Landrates in Wernigerobe geichloffen worden find. Die großen Sotels bezogen feit langer Beit große Mengen von Fleisch aus bem verbotenen Fleischhandel und verarbeiteten fie für ihre Betriebe. Weitere Schliegungen von Sotels fteben in Ausficht. Much eine Reihe von Sandfern, ferner einigen Gleischermeiftern in ber Umgebung von Bernigerode wurde die Ausführung ihres Gewerbes unter-

Duffelborf, 6. Mug. Rommerzienrat Sermann Goonborf, ber unter ber Anichuldigung bes Rriegswuchers jum Rachteil des Roten Rreuges verhaftet worben mar, ift jetzt gegen Stellung von zwei Millionen Mart Raution aus ber Unterjudungshaft entlaffen worben.

Griechenland.

Bern, 6. Aug. (Briv. Tel. b. Brif. 3tg.) Die von Benifelos verfaßte Thronrebe, die der griechische Ronig am Gams. tag in ber Rammer-verlas, ftellt als Brogramm ber Mukenpolitif Griechenlands bie Mitwirfung auf Geiten ber Entente und Unterftugung Gerbiens auf.

* Cherne Urfunden, In Diefen Tagen verftummt in Sunderten von Gemeinden unferes Begirts die Stimme ber Gloden, und wir werden mit Wehmut ben Ruf vom Rirds turm entbehren, der unferen Batern und Urgrofpatern bei Freud und Leid erflungen ift. Bir follten aber babei nicht vergeffen, bag nicht nur die eherne Stimme ber Gloden gu unferem Dhr fpricht; auf ihren Dantel haben unfere Borfahren manchen guten Spruch geschrieben, manche wichtige Radridt aus ber Geschichte unserer Gemeinde niebergelegt, die vielleicht lange vergeffen mar, und jest, ba bie Glode ju uns herunterfteigt, wieder gelejen wird. Da erfahren wir, wer por ein paar hundert Jahren Pfarrer, Schultheiß, Schöffe und Schullehrer war, was unfere Gemeinde an Ariegsnot und Brand por Beiten gelitten hat, welchem Geichent bes Landesherrn fie die Glode verbantte. Gollen alle biefe merfwurdigen Befundungen verloren geben, wenn bie Gloden jum Transport gerichlagen werben? Wir benfen, ber fleinen Mihe follten wir uns unterziehen, wenigftens pon ben Gloden, die ungerichlagen vom Turm ausgebaut werden fonnten, die Inidriften genau aufzuschreiben, auch auf bunnem Papier abzureiben ober mit Topferton abzudruden, wo bie alten Buchftaben besonders icon find. Und biefe Inschriften follten im Pfarramt ober auf bem Rathaus forglich aufbewahrt werben, bamit bie Gemeinde nicht mit ihren Gloden zugleich die Erinnerung an ihre Bergangenheit ver-

Luthmer, Geh. Baurat, Bezirkstonfervator bes Regierungsbegirfs Biesbaben.

Broges Sauptquartier, 7. August. Westlicher Kriegsschauplag.

Seeresgruppe Aronpring Rupprecht

In Alandern war die Rampftatigfeit ber Artillerien nur vorübergebend an einigen Abichnitten lebhaft; im Iris terfelbe fam es mehrfady ju Bufammenftogen von Erfus

3m Artois lag ftarfes Feuer auf ben Stellungen gel ichen Sullud und ber Gcarpe.

Seeresgruppe Deutider Rronpring

Borftoke oldenburgifder und württembergifder Gtob, trupps in ber Schlucht von Beffn (norblich ber Strafe Laon-Soiffons) und bei Berry au Bac an ber Misne brachten uns Gewinn an Gefangenen und Beute

Deftlicher Kriegsichauplat.

Front bes Generalfeldmaricalls Bring Leopolb von Banern. Die Lage ift unverandert.

> Front bes Generaloberft Erzherzog Joseph.

3m Gereth. und Guczawa. Zal wurde fampient Boben gewonnen; auch im Gebirge ging es trop gaben feindlichen Wiberftanbe vorwarts.

Erneute rumanifche Angriffe am Dgr. Cafinulut und bei Rlofter Lepfa (am Butna-Tal) brachen verlnit. reich zusammen.

Seeresgruppe des Generalfelbmaricalle von Dadenfen

In fraftigem Angriff fturmten preugifche und banrifche Regimenter bie ruffifden Stellungen norblich von Focfani. 1300 Gefangene, 13 Gefduge und jahl reiche Grabenwaffen wurden eingebracht.

Mazedonische Front.

Reine größeren Rampfhandlungen. Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborft.

22000 Ionnen.

Berlin, 6. Aug. (2B. B. Amtlich.) 3m nördlichen Gpengebiet wurden durch die Tatigfeit unferer U-Boote neuer bings 22 000 Bruttoregiftertonnen vernichtet. Unter ben bei fentien Schiffen befanden fich ein großer Baffagierbampfet, allem Anicheine nach ber englische Silfsfreuger "Diwas" (12077 I.), ferner ein großer, ichwer belabener Fracht bampfer, ber aus Giderung berausgeschoffen wurde.

Kriegserklarung Chinas.

Bafel, 7. Mug. (Priv.-Tel. b. Frif. 3ig.) Savas melba aus Befing: Der Brafident unterzeichnete am verfloffenen Donnerstag die vom Rabinett mit Ginmlitigfeit gefaßte Ent icheidung, wodurch Deutschland und Defterreich-Ungarn bet Rrieg erflart wirb.

Ein neuer Feind.

Bafel, 7. Aug. (Priv. Tel. d. Ftff. 3tg.) Savas bo richtet aus Paris: Die Regierung ber Republit Liberia m flarte Deutschland ben Rrieg. Die beutschen Untertanen wurden alsbald verhaftet und an Bord eines alliierten Rren zers verbracht.

Kaifer Karl in Czernowit.

Czernowit, 6. Aug. (B. B.) Meldung bes Wiener & R. Rorrespondenz-Bureaus. Raifer Rarl ift heute pob mittag unter grengenlofem Jubel ber Bevolferung in Czerno wit eingezogen.

Städtische Kurverwaltung Königstein i.T.

Mittwoch, den 8. August, abends punkt 8 Uhr im Theatersaal Procasky: Lichtbildervortrag:

Kämpfe in Ostpreussen, Galizien, Polen, Serbien u. Rumänien.

Redner: Schriftsteller Kemmermann

Eintritt 1 Mark.

Kurgäste und Mitglieder des Kurvereins haben gegen Vorzeigung der Kur- bezw. Mitgliedskarte freien Zutritt.

- Reservierte Plätze zu 50 P.g. sind im Kurbüro erhältlich. — (Näheres siehe Plakate.)

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Fruhtartoffeln fur ben Rommunalverband beichlagnahmt find und jeder Sandel mit Fruffartoffeln verboten ift.

Bad Somburg v. d. S., ben 1. Muguft 1917.

Der Rönigliche Landrat. 3. B .: v. Bruning.

Wird veröffentlicht.

Ronigstein im Taunus, ben 6. Muguft 1917,

Der Magiftrat. Jacobs.

Marmelade - Verkauf.

Mm Mittwoch, ben 8. Muguit, wird in den Geichaften M. Meffer, P. Krönke, J. Rolly, Schade & Fillgrabe, L. Färtter, J. Wisbach. B.ve. J. Sees, C. Wisbach und J. Beck Marmelade gegen Lebens. mittelkartenabidnitt Sr. 17 perfauft.

Ronigitein im Taunus, ben 7. Muguit 1917.

Der Magiftrat. Jacobs.

Brotzusatzkarten-Ausgabe.

3m Intereffe einer ordnungemößigen Abmidlung ber Dienftgeschäfte im Lebensmittelburo auf bem hiefigen Rathaus wird hiermit angeorduet, bag die Brotzufahfarten in ber zweiten Woche ber Brotfartenperiobe vorm. von 8-10 Uhr auf Bimmer Rr. 4, abjuholen find und zwar :

für Schwerarbeiter

am Dienstag für die Aufangsbuchftaben ber Familiennamen #-6 Mittwody 5-2 Donnerstag ..

Bir bitten die vorstehende Reihenfolge genau einzuhalten, andernfalls Burudweisung erfolgen muß. Bemertt wird, daß Freitags und Camstags feine Bufagfarten ausgegeben merben.

Ronigstein im Taunus, ben 6. Muguft 1917.

Der Magiftrat: Jacobs

Bekanntmachung für falkenstein.

Die zweite Rate der Staats, und Gemeindefteuer wird in ber Beit vom 8. bis 15. Auguft in ben Dienftftunden erhoben. Falkenftein im Taunus, ben 7. Auguft 1917.

Oohs, Gemeinderechner.

Frauen oder Mädchen für Saus. und Rüchenarbeit, fombe

tüchtige Wascherin

Königfteiner hof, Königftem

Bauarbeiter

fofort gefucht. Rähered bei Bauführer KARL GESKE

Falkenstein i. I., "Altkönig"

Ein roter, raffereiner

Dackel =

abjugeben Alofterftrage Ar. Rönigitein.

Berloren:

eine floerne Geldborfe. Gegen gute Belohnung im Rabband, Rimmer 3, abaugeben, ein Paar rotbraune Herren Blace-Sandiduhe.

Gegen Belohnung abzugeben Robans, Bimmer Rr. 3.
Ronigstein, den 7. August 1915
Der Dlagistrat: Jacobs